

Florian Lindner übernimmt als neuer Vize-Chef die Schongauer Polizei

Florian Lindner ist neuer Vize-Chef der Polizeiinspektion Schongau. Er tritt die Nachfolge von Toni Müller an und bringt langjährige Erfahrung mit.

Ein neuer Vize-Chef für die Polizeiinspektion Schongau

In der Polizeiinspektion Schongau hat ein Wechsel stattgefunden: Florian Lindner hat seine Tätigkeit als neuer stellvertretender Leiter aufgenommen. Diese Personalveränderung kommt in einer wichtigen Phase für die Polizei vor Ort, insbesondere nach dem Rückzug von Toni Müller in den Ruhestand.

Florian Lindner: Ein bekannter Mann in neuer Rolle

Die Stellenbesetzung war zunächst kommissarisch geregelt, während Oliver Pils und Josef Grasegger die Aufgaben vorübergehend übernahmen. Lindner, der zuletzt beim Einsatzzug in Murnau tätig war, ist jedoch kein Fremder für die hiesigen Beamten. Der 47-jährige bringt umfassende Erfahrung mit, die er in verschiedenen Einheiten der Polizei gesammelt hat, darunter auch bei der Sicherung von Veranstaltungen im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft.

Von der Elektronik zur Polizei

Als Spätberufener entschloss sich Lindner, seinen beruflichen Werdegang in der Polizeiarbeit zu beginnen, nachdem er als Elektroniker eine langfristige Perspektive vermisste. Seit seiner Einstellung im Jahr 2002 durchlief er zahlreiche Positionen, die ihn bis zu seinem aktuellen Rang geführt haben. Seine Ausbildung begann er bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Eichstätt, und nach verschiedenen Stationen, einschließlich seiner Zeit beim G7-Gipfel in Schloss Elmau 2015, hat er umfangreiche Einsatzerfahrung gesammelt.

Die Rolle der Polizei im regionalen Kontext

In Schongau übernimmt Lindner nun eine zentrale Rolle. Seine vorherige Tätigkeit im Einsatzzug Murnau erforderte schnelle Entscheidungen und die Unterstützung bei Demonstrationen sowie in Krisensituationen. Diese Erfahrungen sind essenziell, da die Polizei nicht nur für die Sicherheit verantwortlich ist, sondern auch eng mit der Bevölkerung zusammenarbeitet. Lindner hebt hervor, dass die enge Verbindung zur Gemeinschaft und der direkte Dienst am Bürger in seiner neuen Funktion einen erheblichen Stellenwert haben.

Regionaler Bezug und Pendelbewegungen

Lindner, der seiner Familie in Murnau treu bleibt, sucht durch die neue Stelle in Schongau eine Erweiterung seines beruflichen Horizontes. Er schlägt vor, dass das Pendeln sich lohnt, um die Herausforderungen in einer anderen Region zu verstehen, die sowohl touristische als auch industrielle Aspekte umfasst. „Der Blick über den regionalen Tellerrand hat mich gereizt“, so Lindner, der die sprachlichen Unterschiede und regionalen Gegebenheiten schätzt.

Ein Mann mit Leidenschaft für Musik

Abseits der Arbeit widmet sich Lindner einem besonderen Hobby: dem Sammeln von E-Gitarren. Trotz des Humors über

seine Stückzahl bleibt er kreativ, wenn es um seine Musikleidenschaft geht, die vor allem im Rockbereich angesiedelt ist. „Ich sammele aber besser als ich spiele“, gibt er lachend zu. Sein Ziel: Genießen und vielleicht mehr Zeit fürs Musizieren finden, während er gleichzeitig die Herausforderungen seiner neuen Position meistert.

Mit Florian Lindner an der Spitze wird die Polizeiinspektion Schongau in eine neue Ära eintreten, die sowohl neue Herausforderungen als auch spannende Möglichkeiten eröffnet. Die Veränderung verspricht, den direkten Kontakt zur Bevölkerung zu stärken und die Sicherheitsarbeit weiterhin zu optimieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de